

Vorlage Nr.: 2025/0701

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **TBA**

Verkehrssicherheit an der Unterführung der L623 im Bereich des geplanten Radwegs

Anfrage der GRÜNEN-Ortschaftsratsfraktion

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-----------------------------|------------|-----|-------|---------------|
| Ortschaftsrat Wolfartsweier | 16.09.2025 | 4 | Ö | Kenntnisnahme |

Bezugnehmend auf die Anfrage zur Verkehrssicherheit an der Unterführung der L623 im Bereich des geplanten Radwegs nimmt das Tiefbauamt wie folgt Stellung:

Grundsätzlich hat im Straßenverkehr eine vorausschauende, den örtlichen Gegebenheiten angepasste Fahrweise sowie gegenseitige Rücksichtnahme oberste Priorität. Im Bereich der angesprochenen Kurve unterhalb der L623 handelt es sich um eine bestehende Wegeführung, in der sich auch heute schon Radfahrende und Fußgänger in beiden Richtungen begegnen. Des Weiteren befinden sich bereits heute im Bereich vor der Kurve Warnbaken, die einerseits das Befahren des parallel zur L623 verlaufenden Weges durch Kraftfahrzeuge unterbinden und andererseits eine bremsende Wirkung auf den bergabfahrenden Radverkehr haben. Nach Rücksprache mit der Polizei ist die Örtlichkeit unauffällig und es ereigneten sich in den vergangenen drei Jahren keine Unfälle. Auch liegen uns keine Mängelmeldungen, die auf eine Gefahrenstelle hindeuten, vor.

Unabhängig davon wird das Tiefbauamt – in Abstimmung mit dem Ordnungs- und Bürgeramt und dem Stadtplanungsamt – weitere geeignete Maßnahmen zur besseren Erkennbarkeit der Kurvenführung sowie zur Verdeutlichung des Begegnungsverkehrs prüfen. Im Anschluss an die Fertigstellung des Radwegs ist standardmäßig zusätzlich zur baulichen Abnahme auch eine verkehrliche Abnahme vorgesehen. Mängel, die trotz des gewissenhaften Planungsprozesses entstehen, werden während dieser Abnahme erkennbar und durch geeignete Maßnahmen behoben.